

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Patentschrift
⑪ DE 3337 204 C2

⑤ Int. Cl. 4:
H04N 5/44
H 04 N 5/78

⑳ Aktenzeichen: P 33 37 204.7-31
㉑ Anmeldetag: 13. 10. 83
㉒ Offenlegungstag: 25. 4. 85
㉓ Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 30. 4. 87

DE 3337 204 C2

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

㉔ Patentinhaber:

Telefunken Fernseh und Rundfunk GmbH, 3000
Hannover, DE

㉕ Zusatz zu: P 33 35 082.5

㉖ Erfinder:

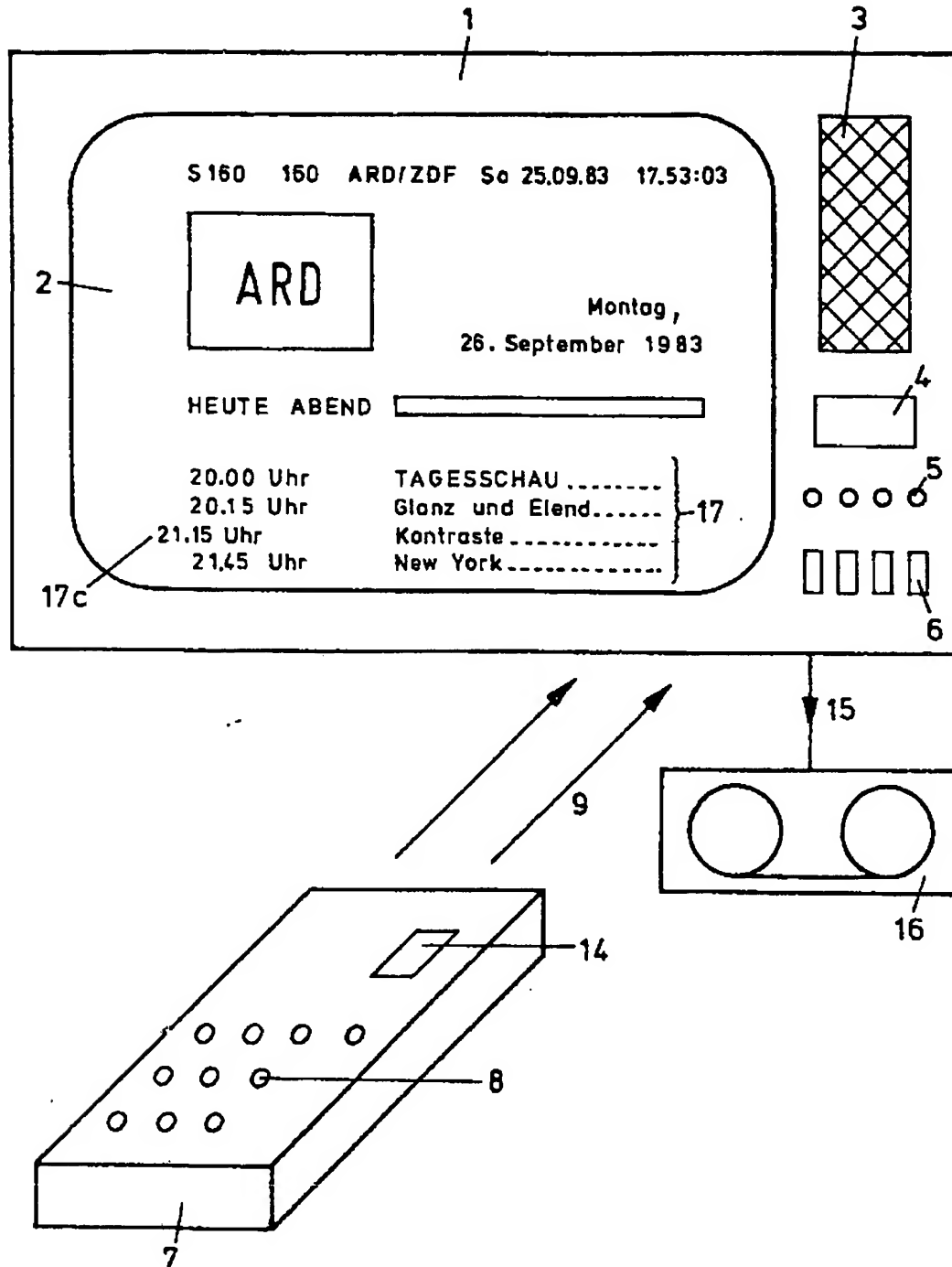
Wippermann, Horst, Dipl.-Ing., 3017 Pattensen, DE

㉗ Im Prüfungsverfahren entgegengehaltene
Druckschriften nach § 44 PatG:

VALVO, Technische Informationen für die
Industrie, Nr. 800407, April 1980;

㉘ Verfahren zur Programmierung eines Empfängers, insbesondere eines Videorecorders

DE 3337 204 C2



1. Verfahren zur Programmierung eines Empfängers, insbesondere eines Videorecorders, auf Empfang und/oder Aufzeichnung bestimmter Sendungen, bei dem Kennwerte wie Sendeanstalt, Wochentag, Anfangs- und Endzeit in einen Speicher des Empfängers eingegeben werden, wobei bei Empfang eines Videotextsignals für Tafeln mit Programmanzeige in einem Fernsehempfänger (1) mit Videotextdecoder auf dem Bildschirm (2) eine gewünschte Sendung markiert und darauf ein Befehl manuell auslösbar ist, der die Eingabe der Kennwerte dieser Sendung in den Speicher bewirkt, nach Patent 33 35 082, dadurch gekennzeichnet, daß die einzelnen Sendungen angeordneten Schriftzeilen (17) auf dem Bildschirm (2) selbsttätig zyklisch zeitlich nacheinander für jeweils einen bestimmten Zeitraum für den Bedienenden erkennbar modifiziert werden und der Befehl für die Eingabe der Kennwerte der Sendung der modifizierten Schriftzeile (17c) innerhalb des zugeordneten Zeitraums auslösbar ist.
2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Farbe der Schriftzeilen (17) verändert wird.
3. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Schriftzeichen der modifizierten Schriftzeile (17c) in einen blinkenden Zustand gesteuert werden.
4. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die modifizierte Schriftzeile (17c) in Zeilenrichtung versetzt ist.
5. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß nur ein Teil (Uhrzeit) der Schriftzeile (17) modifiziert wird.
6. Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß nur die Anfangszeit der Sendung modifiziert wird.
7. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß Form oder Größe der Schriftzeichen der Schriftzeile (17) verändert wird.
8. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Dauer des Zeitraums einstellbar ist.
9. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Art der Modifizierung der Schriftzeile veränderbar ist.

Beschreibung

Das Hauptpatent betrifft ein Verfahren zur Programmierung eines Empfängers, insbesondere eines Videorecorders, auf Empfang und/oder Aufzeichnung bestimmter Sendungen, bei dem Kennwerte wie Sendeanstalt, Wochentag, Anfangs- und Endzeit in einen Speicher des Empfängers eingegeben werden.

Der Erfindung nach dem Hauptpatent liegt die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren zur Programmierung eines Empfängers zu schaffen, das ohne Hilfsmittel wie z. B. Barcodes in einer Funkzeitschrift und Lichtgriffel arbeitet und auch von einer ungeübten Person leicht durchführbar ist.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß bei Empfang eines Videotextsignals für Tafeln mit Programmanzeige in einem Fernsehempfänger mit Videotextdecoder auf dem Bildschirm eine vom Bedienenden auf die gewünschte Sendung einstellbare Markierung eingeblendet

det und danach ein Befehl ausgelöst wird, der die Eingabe der Kennwerte dieser Sendung in den Speicher bewirkt.

Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, das Verfahren nach der Hauptanmeldung so weiterzubilden, daß die Einblendung einer zusätzlichen Markierung auf dem Bildschirm nicht erforderlich ist.

Diese Aufgabe wird durch die im Anspruch 1 beschriebene Erfindung gelöst. Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen beschrieben.

In der Firmenzeitschrift "Technische Informationen für die Industrie" von VALVO, Nr. 800 407, April 1980 wird das Videotextsystem mit seinen Anwendungsmöglichkeiten einschließlich der Übermittlung von Programmtafeln beschrieben. Dort sind insbesondere auf Seite 15 auch Steuerwörter beschrieben, die z. B. eine Steuerung der Wiedergabefarbe, Wahl von alphanumerischen oder graphischen Zeichen, eine Untertitelung oder eine blinkende Wiedergabe von Textteilen veranlassen. Die Programmierung des Empfängers auf bestimmte Sendungen unter Ausnutzung der mit Videotext auf dem Fernsehempfänger dargestellten Programmtafeln und die Auslösung der Programmierbefehle bei Markierung bestimmter Zeilen der Programmtafeln werden dort jedoch nicht behandelt.

Bei der erfindungsgemäßen Lösung wird also nicht eine zusätzliche Markierung vor den Schriftzeilen eingeblendet. Vielmehr melden sich die einzelnen Schriftzeilen für den Bedienenden erkennbar zeitlich nacheinander für einen bestimmten Zeitraum. Wenn während dieses Zeitraums der Befehl für die Eingabe der Kennwerte manuell ausgelöst wird, so werden die Kennwerte der Sendung dieser modifizierten Schriftzeile in den Speicher eingegeben. Der Bedienende muß zwar warten, bis die Schriftzeile der gewünschten Sendung nach dem zeitlichen Zyklus selbsttätig modifiziert wird. Dies ist jedoch kein Nachteil, da ohnehin auf einer Schrifttafel nur wenige Sendungen dargestellt werden und der Zeitraum für die Dauer der Markierung nur wenige Sekunden zu betragen braucht. Wenn der Bedienende die Auslösung des Befehls für die Programmierung während des Zeitraumes der gewünschten Sendung verpaßt, kann er die Programmierung beim nächsten zyklischen Durchlauf der Modifizierung der Schriftzeilen nachholen.

Für den Zeitraum reicht eine Zeit in der Größenordnung von 2–8 s, da der Bedienende im allgemeinen schon weiß, welche Sendung er programmieren möchte und die Auslösung des Befehls nur durch Betätigung einer Taste erfolgen kann.

Für die Modifizierung der Schriftzeilen in dem Sinne, daß sich jeweils eine Schriftzeile von den anderen erkennbar abhebt, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die Modifizierung kann dadurch erfolgen, daß die Farbe der Schriftzeichen geändert wird und sich von der Farbe der übrigen Schriftzeilen abhebt. Die Schriftzeile kann auch zum Blinken veranlaßt, gesperrt gedruckt, unterstrichen oder in Zeilenrichtung gegenüber den anderen Schriftzeilen versetzt geschrieben werden. Es ist auch möglich, die Form oder Größe der Schriftzeilen zu beeinflussen. Vorzugsweise erfolgt die Modifizierung nur für die Uhrzeit, weil diese für den Bedienenden ausreicht und die Uhrzeit das Hauptkriterium für die Programmierung ist.

Die Erfindung wird im folgenden an Hand der Zeichnung erläutert.

Die Figur zeigt einen Fernsehempfänger 1 mit dem

Bildschirm 2, der Lautsprecheröffnung 3, dem Fernbedienungs-
empfänger 4, den Anzeigeelementen 5 und den
Bedienungselementen 6. Der Fernsehempfänger 1 ist
mit einem Videotextdecoder ausgerüstet. Auf dem Bild-
schirm 2 werden durch Auswertung eines Videotextsi- 5
gnals für Programmtafeln in einzelnen Schriftzeilen 17
verschiedene Sendungen eines bestimmten Tages und
einer bestimmten Sendeanstalt angezeigt. An Hand der
angezeigten Daten könnte z. B. in bekannter Weise die
Programmierung eines Videorecorders durch manuelle 10
Eingabe dieser Daten erfolgen. Der Fernsehempfänger
1 ist mit der Fernbedieneinheit 7 durch Betätigung ver-
schiedener Bedienungselemente 8 über den Infrarot-
Lichtstrahl 9 und den Fernbedienungsempfänger 4 hin-
sichtlich seiner einzelnen Funktionen fernbedienbar. 15

Durch eine zusätzliche Steuerschaltung werden die
einzelnen Schriftzeilen 17 zeitlich nacheinander jeweils
für einen Zeitraum von etwa 2—8 s modifiziert, derart,
daß sie sich für den Bedienenden deutlich von allen
übrigen Schriftzeilen unterscheiden. In der Figur ist die 20
dritte Schriftzeile mit 17c der Uhrzeit 21.15 Uhr da-
durch modifiziert und erkennbar, daß die Uhrzeit nach
links versetzt geschrieben wird. Während der Zeit die-
ser Versetzung betätigt der Bedienende die Taste 14.
Daraufhin werden die Kennwerte der Sendung der 25
Schriftzeile 17c automatisch in den Speicher eingege-
ben.

Die Sendung zusätzlicher Steuerbits für die Kenn-
werte und die Eingabe der Kennwerte in den Speicher
nach Betätigung der Taste 14 erfolgen wie bei der 30
Hauptanmeldung.

Die im Videotextdecoder gewonnenen Signale kön-
nen auch über die Leitung 15 zur Programmierung des
Videorecorders 16 verwendet werden.

Die Dauer des Zeitraumes, während der sich eine 35
Schriftzeile abhebt, ist vorzugsweise einstellbar, um sie
den persönlichen Wünschen und der Reaktionszeit des
Bedienenden anzupassen. Ebenso kann die Art der Mo-
difizierung der Schriftzeile vom Bedienenden nach sub-
jektiven Wünschen einstellbar sein. 40

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

45

50

55

60

April 8, 2005

S1 1 PN='DE 3337204'
?t1/34

1/34/1

DIALOG(R) File 351:Derwent WPI

(c) 2005 Thomson Derwent. All rts. reserv.

004278982

WPI Acc No: 1985-105860/ 198518

Video-recorder programming device using received signals - enables
recording time to be established by pressing button on remote control
panel

Patent Assignee: TELEFUNKEN FERNSEH & RUNDFUNK (TELE)

Inventor: WIPPERMANN H

Number of Countries: 001 Number of Patents: 002

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 3337204	A	19850425	DE 3337204	A	19831013	198518 B
DE 3337204	C	19870430				198717

Priority Applications (No Type Date): DE 3337204 A 19831013; DE 335082 A
19831013

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 3337204	A	8		

Abstract (Basic): DE 3337204 A

Material received by a T.V. receiver includes programme
announcements including dates and timings for items which may be
recorded by the viewer. The viewer can control the operation by
pressing buttons on a remote control panel, as in the main patent. By
pressing an extra button on the panel an item displayed on the screen
may be selected and entered into the storage system included in the
video recorder operating system.

Each line of information displayed can be displayed cyclically in
an individual manner, during which period the button can be pressed to
store that information. The indication may be a flashing signal or
sideways movement or change in colour. The part indicated may be the
time of the programme.

USE/ADVANTAGE - Automatic control of a recording operation at any
time can be obtained by simply pressing a button.

0/1

Abstract (Equivalent): DE 3337204 C

Material received by a T.V. receiver includes programme
announcements including dates and timings for items which may be
recorded by the viewer. The viewer can control the operation by
pressing buttons on a remote control panel, as in the main patent. By
pressing an extra button on the panel an item displayed on the screen
may be selected and entered into the storage system included in the
video recorder operating system.

Each line of information displayed can be displayed cyclically in
an individual manner, during which period the button can be pressed to
store that information. The indication may be a flashing signal or
sideways movement or change in colour. The part indicated may be the
time of the programme.

USE/ADVANTAGE - Automatic control of a recording operation at any
time can be obtained by simply pressing a button. (8pp Dwg No. 0/1)

Derwent Class: W03; W04

International Patent Class (Additional): H04N-005/44

?